

inform

03-2017

Das Magazin für infra-Kunden

Seite 06

Komm ins infra-Team

Ausbildung mit
Perspektiven

Seite 15

Neue Energie- preise

ab 1. Januar 2018.
Alle Infos.



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infrafürth

www.infra-fuerth.de

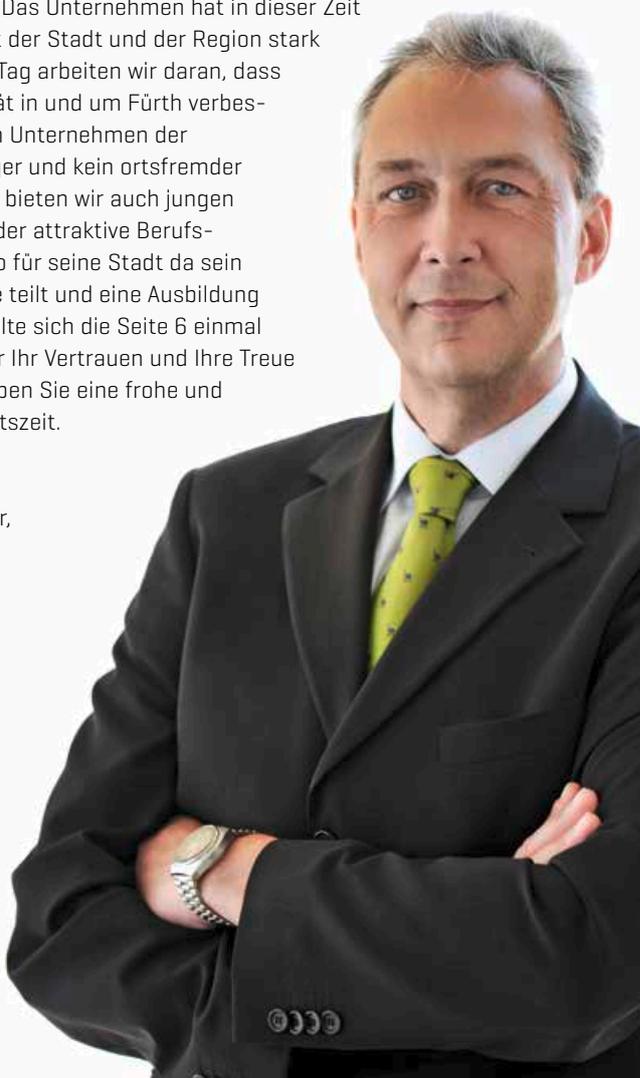
Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in rasanten Zeiten. Hätte uns vor zehn Jahren jemand erzählt, dass autonom fahrende Autos bald durch unsere Städte rollen, hätten die meisten nur müde gelächelt. Immer schneller wird das, was vor einiger Zeit noch Science Fiction war, ein Teil der erlebten Wirklichkeit. Das Smartphone ist so ein Beispiel: Wir gehen heutzutage damit um, als wenn es diese Geräte immer schon gegeben hätte. Es ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wer weiß daher, welche Neuerungen uns in der nahen Zukunft noch erwarten? Was man aber vorhersagen kann: Wir werden immer schneller mit neuen Dingen konfrontiert werden.

In einer solchen Zeit gewinnen jedoch auch wieder Werte an Bedeutung, die vielleicht noch vor Kurzem etwas angestaubt klangen: Verlässlichkeit, Verbundenheit. Wir von der infra sind diesen Werten verpflichtet und zwar seit über 150 Jahren. Das Unternehmen hat in dieser Zeit bewiesen, dass es mit der Stadt und der Region stark verbunden ist. Jeden Tag arbeiten wir daran, dass sich die Lebensqualität in und um Fürth verbessert. Denn wir sind ein Unternehmen der Bürgerinnen und Bürger und kein ortsfremder Konzern. Und deshalb bieten wir auch jungen Menschen immer wieder attraktive Berufsperspektiven: Wer also für seine Stadt da sein möchte, unsere Werte teilt und eine Ausbildung mit Zukunft sucht, sollte sich die Seite 6 einmal genau durchlesen. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanke ich mich. Haben Sie eine frohe und geruhige Weihnachtszeit.

Ihr
Dr. Hans Partheimüller,
Geschäftsführer



Inhalt

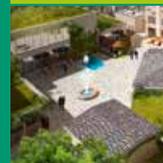


04 Kurz & bündig
Mit dem Auto in die Stadt, Ablesung per QR-Code und Spenden

06 Beruf
Die infra sucht dich: Ausbildungen ab September 2018



07 Stadtverkehr
Für mehr Fahrgast-sicherheit: die neue Kampagne SafetyFürth



08 Freizeit
10 Jahre Fürthermare: Die Betreiber planen Erweiterungen

10 Porträt
Einkaufen in der Altstadt zwischen Rathaus und St. Michael

12 Energietipp
So kommt man gut durch den Winter: fünf Heiztipps

13 Junge Forscher
Wie schwerelos: Bau dir den lustigen Luftkissengleiter



15 Neue Energiepreise
Interview und alle Informationen zu den neuen Preisen der infra

Impressum

Herausgeber: infra fürth unternehmensgruppe, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, E-Mail: inform@infra-fuerth.de; Redaktion: Kerstin Sammet (infra), B. A. Glawatsch (trurnit GmbH); Layout: Isa Banoth (trurnit GmbH); trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottersbrunn, Telefon 089 608001-0; Druck: hofmann infocom, Nürnberg; Papier: chlorfrei gebleicht mit Altpapieranteil; Titelbild, S. 2, S. 6, S. 15: Jurga Graf; S. 3: Stadt Fürth/Mittelsdorf; S. 4, 5: infra; S. 8/9: Fürthermare; S. 10/11: Stadt Fürth/Verena Tykvar (10 oben), Stadt Fürth/Margit Hofmann (10 unten, 11 oben), Rainer Sachrau (11 unten); S. 13: Ekkehard Winkler; S. 14: milosradinovic/iStockphoto, Sabine Antal; S. 15: Dirk Schumann/Fotolia; S. 16: Yuryimaging/iStockphoto



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

der Fürther Einzelhandel hat schwierige Jahre hinter sich: Geschäftsaufgaben von Traditionshäusern trafen die Einkaufsstadt Fürth schwer. Manche inhabergeführte Geschäfte haben nach wie vor Probleme – nicht zuletzt auch wegen der Konkurrenz im Internet. Doch aktuelle Zahlen der Einzelhandelsforscher cima bestätigen Fürth auch Zugewinne in fast allen Bereichen. Betrachtet wurden die vergangenen zehn Jahre: Besonders erfreulich ist der Zentralitätzugewinn. Das heißt, dass die Attraktivität der

Stadt für das Umland um sieben Prozent stieg, während sie in Erlangen um fünf und in Nürnberg um sechs Prozent sank. Einzig bei der Kaufkraft verloren wir in Fürth zwei Prozent, liegen aber im Vergleich zu Nürnberg [103 Prozent] mit 104 Prozent immer noch an der Spitze. Für die entscheidende Zahl halte ich jedoch den Zuwachs im Umsatz des Einzelhandels: Dieser stieg in Fürth um eindrucksvolle 29 Prozent von 727 auf 939 Millionen Euro [Erlangen: 13 Prozent; Nürnberg neun Prozent]. Damit sind wir mit Abstand die dynamischste Stadt in ganz Nordbayern. Für die Zukunft erhoffe

ich mir weitere Impulse durch die Sanierung des früheren Commerzbank-Gebäudes, den neuen Wochenmarkt und ein wiederbelebtes City Center. Überzeugen Sie sich selbst: Bummeln Sie – am besten von der Altstadt mit ihren kleinen, feinen Läden aus – durch Fürth und genießen Sie den guten Service, die vielfältigen Angebote und die angenehme Atmosphäre. Viel Freude dabei wünscht Ihnen

Ihr
Dr. Thomas Jung,
infra-Aufsichtsratsvorsitzender
und Oberbürgermeister



Sauber in die Stadt

Mit welchem Auto darf man demnächst noch in die Städte fahren? Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, setzt auf Elektro- oder Erdgasfahrzeuge.

Der Verkehrs-Club Deutschland (VCD) veröffentlicht jedes Jahr die sogenannte Auto-Umweltliste. Wie schon 2016 haben auch 2017 Dieselfahrzeuge keine Chance mehr auf gute Platzierungen. Doch auch direkt einspritzende Benziner bleiben wegen der hohen Feinstaubpartikel-Emissionen in der diesjährigen Bewertung auf der Strecke. Stattdessen empfiehlt der Verband unter anderen Fahrzeuge mit Erdgas- und Elektroantrieb. Doch welche Faktoren sind entscheidend bei der Fahrzeugauswahl? Wir haben die Antworten.

Umweltschonende Mobilität

Kurz gesagt: Elektrofahrzeuge sind für all jene voll alltagstauglich, die pendeln, ihre Hauptstrecken in der Region haben und pro Tag gute 200 Kilometer unterwegs sind. Falls es doch mal mehr Kilometer werden, bleibt man durch die rund 150 Ladestationen des Ladeverbands Franken+ in jedem Fall mobil. Allein in Fürth gibt es sieben verkehrsgünstig gelegene Ladesäulen des Verbunds, bei dem die infra zu den Gründungsmitgliedern gehört. Mit dem dort geladenen Ökostrom ist man garantiert klimaneutral unterwegs. Wer sich jetzt ein Elektroauto kauft, bekommt einen Bonus von 4.000 Euro – finanziert durch Staat und Hersteller. Elektrofahrzeuge können das Familienauto zwar noch nicht ersetzen, mit

dem man 1.000 Kilometer plus Wohnwagen in den Urlaub fährt. Es ist aber schon heute eine gut funktionierende Alternative zu den mit Benzin oder Diesel betriebenen Zweitwagen. Erdgasfahrzeuge sind für alle interessant, die nur das eine Familienauto suchen. Sie bieten eine große Reichweite und haben für alle Fälle noch einen vollwertigen Benzintank an Bord. Zudem ist Erdgas (CNG) deutlich billiger als Benzin und Diesel. Es gilt die Faustregel: Je mehr sich Benzin- und Erdgaspreise voneinander unterscheiden, desto eher lohnt sich der Umstieg. Unter www.infra-fuerth.de können Sie das Sparpotenzial errechnen. Denn für CNG gilt ein reduzierter Mineralölsteuersatz. Das hat damit zu tun, dass Erdgas als Kraftstoff rund 25 Prozent weniger Kohlendioxid verursacht als Benzin. Vor allem aber schneidet CNG bei den Stickoxiden sehr gut ab. Laut Studien ist der Ausstoß von NO_x um bis zu 96 Prozent geringer als bei Diesel. In Fürth und Nürnberg betreibt allein die infra vier Erdgastankstellen, bundesweit gibt es mehr als 900.

Übrigens: Die Anschaffungskosten für ein CNG-Fahrzeug liegen inzwischen auf dem ähnlichen Niveau der herkömmlichen Modelle. Hinzu kommen die deutlich niedrigeren Treibstoffkosten und die von vielen Herstellern sogenannten Umwelt- oder Wechselprämien. Ein Vergleich lohnt sich also!



ABLESUNG JETZT

Die Zählerstände müssen einmal im Jahr abgelesen werden. Die infra ist mit ihren Mitarbeitern wieder unterwegs.

Es ist wieder so weit: Wir benötigen bis zum 23. Dezember 2017 die Zählerstände für Strom, Erdgas, Trink- und Gartenwasser. Denn als Netzbetreiber ist die infra nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, dem jeweils aktuellen Energielieferanten die Zählerstände für die Abrechnung der Netznutzungsentgelte mitzuteilen. Deshalb erhalten viele Fürther Haushalte einen Handzettel, der etwa zwei bis drei Tage vorher über den individuellen Ablesetermin informiert. Dieser kann auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zum Beispiel auf einen Samstag fallen. Die infra bittet, ihren Ablesern den Zutritt zu den Zählern zu ermöglichen. Selbstverständlich können sich die Mitarbeiter auf Wunsch ausweisen. Lassen Sie sich in zweifelhaften Fällen auf jeden Fall den Ausweis zeigen, denn Sicherheit geht vor! Wer seine Energie, beziehungsweise das Trink- oder Gartenwasser von der infra bezieht, kann seine Zählerstände online in unserem Kundenportal eingeben – an 24 Stunden und an sieben Tagen in der Woche. Zudem kann man ausgewählte Informationen einsehen und verwalten. Falls Sie noch keine Zugangsdaten haben: Unter www.infra-fuerth.de/kundenportal können Sie sich einfach mit Ihrer Kunden- und Zählernummer bzw. Rechnungsnummer registrieren. Kunden, denen eine Selbstablesekarte zugesandt wurde, haben außerdem die Möglichkeit, die Daten ab sofort auch über den dort aufbrachten QR-Code direkt online zu übermitteln.

Blinkis für Schulanfänger

Da Schulanfänger oft auch Verkehrsanfänger sind, spendierte die infra gemeinsam mit der Sparkasse Fürth den Abc-Schützen in Stadt und Landkreis wieder neongelbe, batteriebetriebene Blinkis. Hängt man diese eingeschaltet an die Kleidung oder den Schulranzen, sind die Kinder durch die Leuchtsignale stets gut sichtbar. infra-Chef Dr. Hans Parthemüller (rechts) ließ es sich nicht nehmen, die Blinkis gemeinsam mit Vertretern der Sparkassen in der Fürther Grundschule Hans-Sachs-Straße persönlich zu verteilen.



Gespendet

Im Juni erhielt die infra einen unerwarteten Zuschuss vom Bezirk Mittelfranken zur Denkmalpflege. Grund war die besonders geglückte Sanierung der Jugendstilvilla auf dem infra-Gelände. Oberbürgermeister und infra-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Thomas Jung und infra-Geschäftsführer Dr. Hans Parthemüller gaben diese unverhoffte Zuwendung nun an drei Fürther Kultur-Einrichtungen weiter: Über symbolische Schecks in Höhe von jeweils 5.000 Euro freuten sich der Verein Badstraße 8 e.V., der Kulturverein Kofferfabrik e.V. und der Trägerverein Musikschule Fürth e.V. Ersterer wird das Geld in Pädagogik und Inklusion investieren, die Kofferfabrik plant Theatertechnik wie etwa Scheinwerfer und Mischpult anzuschaffen und die Musikschule will die Spende für die Sanierung des 100 Jahre alten Holzbodens oder der Schilfdecken im Anbau verwenden.



WIR SUCHEN DICH

Eine Ausbildung bei der infra bietet interessante Berufschancen. Wer für seine Stadt und für die Energiewende mitarbeiten möchte, ist hier genau richtig.

Ganz ehrlich: Wenn es Versorger wie die infra nicht gäbe, stände das Leben in jeder Stadt still. Kein Strom, kein Erdgas, keine Fernwärme, kein Trinkwasser und kein Stadtverkehr – mit einem Wort: unvorstellbar. Doch nicht nur für die Lebensqualität sind die Stadtwerke zuständig. Sie sind ebenso für das Gelingen der Energiewende vor Ort verantwortlich. Kennt jemand einen spannenderen Arbeitgeber? Daher aufge-

passt: Für alle, die bei der infra als Industriekaufleute oder Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik einsteigen wollen, läuft die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2018 noch bis Ende November.

Das bieten wir

Wenn also dein Ziel ein interessanter und verantwortungsvoller Job in den oben genannten Berufen ist, dann bewirb dich

jetzt. Du kannst Teil des Teams werden, das die Infrastruktur unserer Stadt in Gang setzt, hält und die „grüne“ Energiegewinnung in der Region vorantreibt. Wir bieten dir eine sehr praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung; Du lernst alles kennen, was ein Stadtwerk ausmacht – von der Hausinstallation über die Messeinrichtungen bis hin zur Trinkwasserversorgung. Für einen fundierten Start in deine berufliche Zukunft nehmen wir uns sehr viel Zeit. Eine attraktive Vergütung und sehr gute Übernahme- und Karrierechancen gehören ebenfalls dazu.

Das erwarten wir

Neben guten Noten und der Bereitschaft zu lernen und zuzuhören, ist es uns wichtig, zu spüren, dass du gerne bei uns arbeiten möchtest. Der Job muss Spaß machen, nur dann hat man Erfolg. Je nach Berufswunsch sollte auch ein Grundverständnis für technische Zusammenhänge und körperliche Fitness vorhanden sein.



Alle Infos in Kürze

Zum 1. September 2018 sucht die infra Auszubildende für diese Berufe:

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik [m/w]**
- **Industriekaufmann [m/w]**

Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bis 30. November 2017 per E-Mail an bewerbung@infra-fuerth.de oder per Post an infra fürth unternehmensgruppe, Personalabteilung Karin Vigas, Leyher Straße 69, 90763 Fürth

Ihre Sicherheit geht vor.

SafetyFürth

Richtiges Verhalten kann die Sicherheit in unseren öffentlichen Verkehrsmitteln deutlich verbessern. Unsere neue Kampagne „SafetyFürth“ gibt acht wertvolle Tipps.



Jeden Tag transportieren die Busse und U-Bahnen der infra rund 90.000 Menschen. Nach wie vor handelt es sich dabei um eine der sichersten Methoden, um in der Stadt gut ans Ziel zu kommen. Wir wollen, dass das so bleibt und starten deshalb die Aufklärungskampagne „SafetyFürth“. Unter dem Motto „Ihre Sicherheit geht vor“ stellen wir in einer breit angelegten Plakataktion acht einfache Verhaltensregeln für optimalen Risikoschutz vor. Zeitgleich werden diese Tipps auch in Form kleiner Filmszenen in unseren Bussen präsentiert. Außerdem erscheint zu der Aktion ein Sonderheft infra mobil.

Zentrales Thema: Sicherer Halt

Viele Fahrgäste unterschätzen die Fliehkräfte, die beim Anfahren und insbesondere beim Bremsen oder bei scharfen Lenkbewegungen wirksam werden können. Die SafetyFürth-Tipps drehen sich daher vor allen Dingen um das Thema Sicherer Halt im Fahrgastraum. Es geht um das Verletzungsrisiko, das entsteht, wenn sich

Fahrgäste nach dem Einsteigen nicht gleich hinsetzen, während der Fahrt den Platz wechseln wollen oder sich auf Stehplätzen nicht richtig festhalten.

Weitere Gefahrenquellen sind in diesem Zusammenhang nicht korrekt gesicherte Kinderwagen und Rollatoren, für die in den Bussen und U-Bahnen der infra extra ausgezeichnete Stellflächen vorhanden sind.

Gemeinsam für optimalen Gefahrenschutz

Rollstuhltasten und taktile Leitlinien sollen geh- und sehbehinderten Fahrgästen den sicheren Einstieg in unsere Fahrzeuge erleichtern. Mit technischen Neuerungen wie diesen und insbesondere durch die sorgfältige Aus- und Weiterbildung unserer Fahrer/-innen wird der Stadtverkehr auch weiterhin alles daran setzen, Ihre optimale Fahrgastsicherheit zu gewährleisten. Durch die Beachtung der SafetyFürth-Tipps können wir alle gemeinsam dafür sorgen, dass manche Gefahren gar nicht erst aufkommen.

Sicherheit auch unter veränderten Umständen bewahren

Mehr Verkehr, mehr Risiko

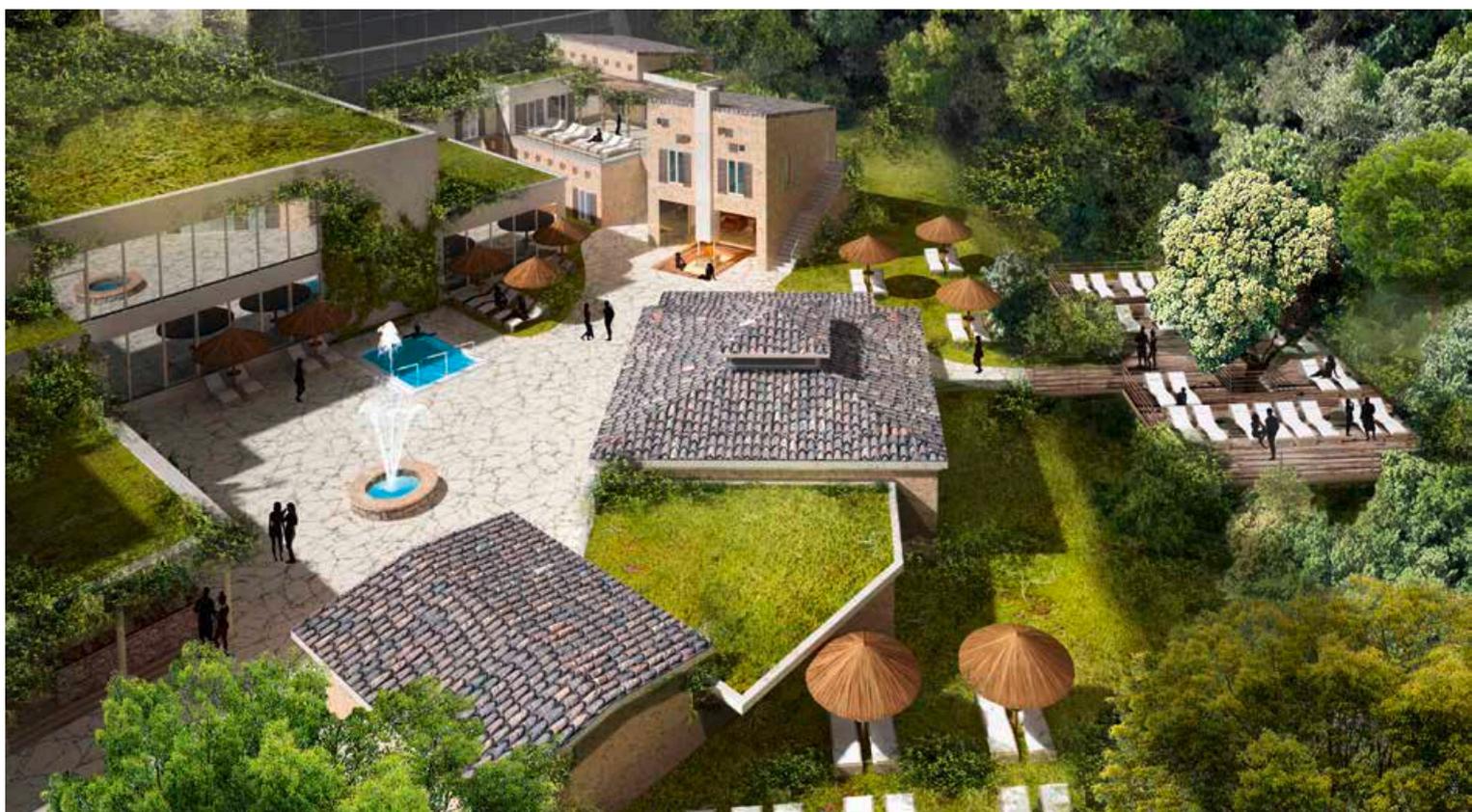
Fürths Einwohnerschaft ist in den vergangenen Jahren deutlich angewachsen. Das hat auch zu einer Zunahme der Verkehrsteilnehmer geführt, die sich einen praktisch kaum veränderten Straßenraum teilen müssen. Größere Verkehrsdichte erzeugt mehr Stop-and-go-Verkehr und erhöht zugleich die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Busfahrer/-innen zu plötzlichen Brems- oder Ausweichmanövern gezwungen sehen – mit Auswirkungen auf die Sicherheit der Fahrgäste.

Mehr Aufmerksamkeit, mehr Sicherheit

Trotzdem kann auch bei höherem Verkehrsaufkommen das Risiko, sich zu verletzen, auf ein Minimum reduziert werden. Von zentraler Bedeutung sind einige wenige richtige Verhaltensweisen und ein waches Gefahrenbewusstsein. In Zeiten, in denen Smartphone & Co. für zunehmende Ablenkung sorgen, setzt die Aktion „SafetyFürth“ ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit. Denn erwiesen ist: Auch im Fahrgastraum zählen Obacht, Umsicht und Rücksicht immer noch zu den besten Sicherheitsgaranten.

10 JAHRE FÜRTHERMARE

Seit 2007 bietet die Erlebnistherme Fürthemare den kleinen Urlaub zwischendurch. Zum Jubiläum gab die Geschäftsführung nun ihre Pläne zur Erweiterung der mallorquinischen Saunalandschaft bekannt.



Die Zahlen sprechen für sich: Besuchten das Fürthemare nach seiner Eröffnung gut 300.000 Gäste pro Jahr, sind es heute 450.000. In den zehn Jahren seines Bestehens wurden rund 44.000 Aufgüsse zelebriert, die sich zu einem Dreivierteljahr summieren würden. Und es gab allein 15.000 Kurseinheiten Wassergymnastik in dieser Zeit. Weiter rekordverdächtig: Rechnet man alle Pommes frites zusammen, die in

zehn Jahren in der Erlebnistherme verkauft wurden, füllten diese vier Güterwaggons bis an den Rand. All das zeigt: Das Fürthemare hat sein Publikum gefunden und ist für die Stadt Fürth, die infra fürth gmbh als Eigentümerin des Fürthemare, für den Betreiber Vitaplan und für alle MitarbeiterInnen eine Erfolgsgeschichte. Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sieht daher auch die damalige Entscheidung für den



Fürthermare

10 Jahre pures Vergnügen.

Bau als goldrichtig an: „Wir haben inzwischen mehrere Millionen Gäste aus allen Altersgruppen im Fürthermare begrüßen dürfen. Die Stadt konnte damit ihre Bedeutung als lebens- und liebenswerter Wohnort ebenso unterstreichen wie ihre Zentrumsfunktion für die Region.“ Alles in allem also Grund genug, das Fürthermare ausgiebig zu feiern: Am 27. Oktober, dem Jahrestag der Eröffnung, wurde der Geburtstag mit einem großen Jubiläumswochenende, u. a. mit einer Cocktaillounge, einer Aqua-Kino-Nacht, einer Family PoolParty und mit Geschenken für die jüngsten Besucher begangen.

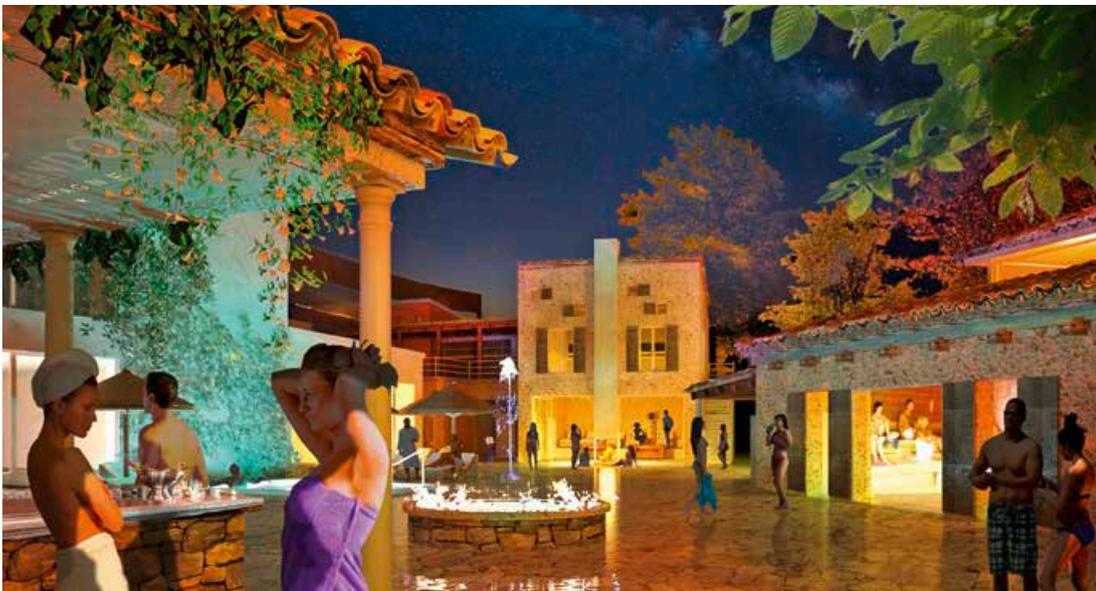
Saunalandschaft noch attraktiver

Das Erlebnisbad, das aus den Bereichen Spaßbad, Therme, Saunalandschaft, FitnessClub, Hallenbad und Sommerbad besteht, wird von der Vitaplan betrieben. Deren Geschäftsführer Horst Kiesel und Rainer Grasberger sind nach wie vor die treibenden Kräfte, das Fürthermare zu erweitern und in seiner Attraktivität zu steigern: Der Bau einer Piraten-Rutschenlandschaft im Familienbad, die Erweiterung des Saunagartens und vor allem die Eröff-

nung eines hochwertigen Fitnessstudios waren Meilensteine einer zehnjährigen Entwicklung, bei der die Besucherzahlen stetig nach oben gingen. Dieser Trend soll nach dem Wunsch der beiden Geschäftsführer noch lange anhalten. Deshalb planen sie nun eine Erweiterung der Saunalandschaft. Rund 2,9 Millionen Euro will die infra zusammen mit der Vitaplan in eine größere Aufgussauna, ein neues Ruhehaus sowie in ein Sonnendeck im Saunagarten investieren. Neu entstehen werden auch Räume für Wellnessanwendungen und Massagen. „Unsere Saunaanlage zählt zu den beliebtesten ihrer Art in Nordbayern“, so Geschäftsführer Kiesel. Deshalb müsse man dringend neue hochwertige Ruhebereiche schaffen. Auch bei den Aufgüssen sei die Nachfrage so stark angestiegen, dass eine größere Sauna speziell für diese Zeremonien notwendig werde. Bei der Erweiterung soll der mallorquinische Bau- und Ausstattungsstil beibehalten werden. Am augenfälligsten wird sicher die neue Finca, die durch einen begrünten „Bademantelgang“ mit dem Fürthermare verbunden wird. Auf zwei Ebenen bietet sie thematisierte Ruheräume, die mit Schwe-

beliegen, Wasserbetten, Kaminraum und Dachterrasse ausgestattet werden. Offenes Feuer und ein Springbrunnen im Alhambra-Stil werden zum Blickfang für die typisch spanische „Plaza“, um die sich neben der Finca auch die beiden bestehenden Saunahäuser gruppieren, von denen die „Casa del Fuego“ zu einer großen Aufguss-Sauna umgebaut wird. Zwischen der Finca und der neu gestalteten Aufgussauna führt ein kurzer Weg in den Saunagarten, wo ein neues großzügiges Sonnendeck entstehen wird.

„Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem Konzept einen großen Schritt in die richtige Richtung gehen und damit auch unseren Anspruch als qualitativer Marktführer nachhaltig sichern“, untermauert Geschäftsführer Grasberger das Ziel dieser Investition. Losgehen soll das Bauprojekt nach der endgültigen Billigung des Wirtschaftsplans der infra und dem Vorliegen der baurechtlichen Genehmigung im neuen Jahr 2018. Es ist geplant, die Arbeiten abschnittsweise zu gestalten, damit der Betrieb der Saunalandschaft möglichst ungestört weiterlaufen kann.



Nach Abschluss der geplanten Erweiterungen soll die stimmungsvolle Plaza das Herz des neuen mallorquinischen Saunagartens werden. Die Animation gibt einen Vorgeschmack auf noch mehr entspannten Wellnessgenuss im Fürthermare

Hausgemachte

Einkaufen in der Fürther Altstadt zwischen Rathaus und St. Michael.

Auf den ersten Blick ist die Altstadt ein überschaubares Quartier. Doch wer mit Muße einkauft, kann einen ganzen Tag hier verbringen: So umfangreich ist das Angebot – von Dessous bis Schreibwaren, von Holzspielzeug bis zur Schuh-Mode, von Feinkost bis zum Goldschmied. Das Rathaus bietet zudem mit der U-Bahn-Haltestelle sowie dem zentralen Dreh- und Angelpunkt für zahlreiche Busse die perfekte ÖPNV-Anbindung – für den entspannten Stadtbummel ohne Parkplatzsuche.

Besondere Qualität und Beratung

Zwischen Rathaus, Waaggasse, Gustavstraße und Königstraße verstecken sich charmante Lädchen, findet samstags ein bezaubernder Markt mit regionalen Produkten statt, lohnt sich das Entdecken mit großen Taschen. Die Ladeninhaber haben ihre Produkte noch liebevoll selbst ausgewählt, oft kennen sie ihre Hersteller schon seit vielen Jahren und setzen auf eine besondere Markenqualität. Nachbestellen oder Umarbeiten sind hier noch gängige Geschäftspraktiken. Oder es wird sogar ein individuelles Design mit dem Kunden erarbeitet und selbst hergestellt. Und auch Jünger des Körperkultes finden in der Altstadt das passende Angebot: in kultigen Shops, bei klassischen Massagen bis hin zum modernen Beauty-Tempel mit den neuesten Spezialgeräten.

Kopfsteinpflaster, Cafés links und rechts, den Rathauturm im Rücken und den Kirchturm von St. Michael im Blick: Die Fürther Altstadt punktet auch mit südländischem Flair und lädt ein zum Verweilen an vielen schönen Ecken. Man kann die Altstadt, diesen gastronomisch so geprägten Winkel Fürths, aber nicht beschreiben und die Kneipenlandschaft unerwähnt lassen: Fürther Feste wie der Grafflmarkt oder die familiäre kunsthandwerkliche Altstadt-

weihnacht profitieren von den Cafés, Restaurants und Kneipen, die nicht nur die Küchen der Welt von Afghanisch über Italienisch bis Amerikanisch bieten, sondern auch Kulisse für Bühnen und Espresso-Wagen, für Trödelstände und Nachmittagsspaziergänge sind. Dabei schafft die historische Bausubstanz mühelos den stimmungsvollen Rahmen, wenn Anfang Dezember Imker und Bürstenmacher, Kunstmaler und Drechsler ihre Ware an geschmückten Ständen präsentieren. All das zeigt die Lebensqualität unserer Stadt. Schauen Sie doch mal wieder vorbei.



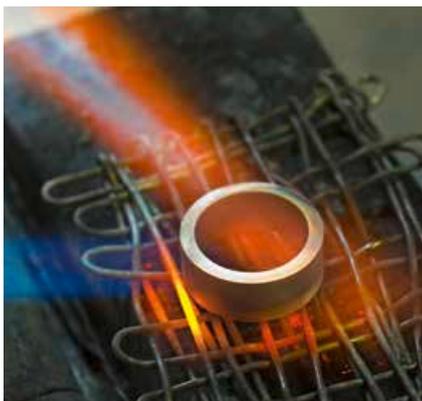
Styling nur für Herren: Auch dies findet man in der Gustavstraße [Bild: Stadt Fürth; Margit Hofmann]



Herzlichkeit

Künstlermarkt am Grünen Markt (Bild: Stadt Fürth; Verena Tykvard)

Einkaufsmöglichkeiten für jedes Alter (Bild: Stadt Fürth; Margit Hofmann)



Klassische Handwerkskunst ist ebenso in der Fürther Altstadt angesiedelt (Bild: Rainer Sachrau)

GESCHENK FÜR SIE:

Diese teilnehmenden Altstadt Händler bedanken sich bei den infra-Kunden für ihren Einkauf mit einem speziellen **Altstadthändler-Tee** (bis 24. Dezember 2017, solange Vorrat reicht). Bitte sprechen Sie folgende Händler bei Ihrem Einkauf an:

- **Don Guiseppe Barber Shop,**
Gustavstraße 28
- **Ohrlein Schuhe,**
Gustavstraße 29
- **Tiekings Wein & Delikatessen,**
Gustavstraße 43
- **Goldschmiede Sachrau,**
Gustavstraße 49
- **Das Frauzimmer Vintage – Friseur,**
Gustavstraße 54
- **Mona Lisa Dessous,**
Gustavstraße 56
- **raum.STREBEN,** Fachhandel für Unnötiges, Königstraße 28
- **Werkstattladen der Lebenshilfe,**
Ludwig-Erhard-Straße 17
- **Sun and Beauty Tempel am Grünen Markt,** Marktplatz 11
- **Papierhaus Schöll,**
Obstmarkt 1





DIE BESTEN TIPPS
ZUM

Warm werden

Wenig Aufwand und geringe Investitionen:
Auch Mieter können Heizkosten sparen.

1

Heizkörper entlüften

Wenn es im Heizkörper gluckert oder dieser ungleichmäßig warm wird, behindert Luft die Wärmeabgabe. Zum Entlüften zuerst bei allen Heizkörpern die Regler für etwa 30 Minuten auf die höchste Stufe stellen. Dann nacheinander jeden Heizkörper entlüften: Gefäß unter das Entlüftungsventil halten und mit einem Heizkörperschlüssel das Ventil langsam aufdrehen. Nun entweicht zischend die Luft. Tritt Wasser aus, das Ventil wieder schließen.

2

Thermostate nutzen

Programmierbare Thermostate an den Heizkörpern können die Heizkosten um bis zu zehn Prozent senken. Damit lassen sich für jeden Raum die idealen Wohlfühltemperaturen [siehe Punkt 5] individuell einstellen. Zum Beispiel so, dass die Heizzeit eine halbe Stunde vor dem Aufstehen oder Heimkommen beginnt.

3

Luken dicht machen

Vor allem nach Sonnenuntergang geht im Winter viel Wärme durch Fensterscheiben und -rahmen verloren. Wer am Abend die Roll- oder Klappläden vor den Fenstern schließt, schafft dazwischen ein dämmendes Luftpolster und senkt den Wärmeverlust um mehr als ein Fünftel. Zugezogene Vorhänge halten die Wärme im Raum und verringern den Wärmeschwund um weitere zehn Prozent.

4

Zugige Ritzen schließen

Zugluft durch Fugen in Wohnungstür und Fenster lässt unbemerkt bis zu 20 Prozent der Wärme entweichen. Außerdem kommen Staub und Lärm herein. Die flackernde Flamme einer Kerze zeigt, wo es zieht! Einfach an die Unterkante der Eingangstür eine Dichtungsbürste anschrauben, und schon ist Schluss mit teuren Wärmeverlusten. Bei Fensterrahmen und -flügeln schaffen selbstklebende Dichtbänder aus Kunststoff schnell Abhilfe.

5

Das perfekte Raumklima

Wer die Raumtemperatur um nur ein Grad senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Für verschiedene Räume gelten unterschiedliche Wohlfühltemperaturen: Bad 23 Grad, Wohnzimmer und Homeoffice 21 Grad, Ess- und Kinderzimmer 20 Grad, Küche 18 Grad, Flur 17 Grad, Schlafzimmer 16 bis 18 Grad. Nachts und wenn keiner daheim ist, können Sie die Temperatur in Wohnräumen um drei bis vier Grad senken.



LUSTIGER LUFTKISSENGLEITER

Schwerelos über dem Boden zu schweben: Ein Luftkissenboot kann das. Wir zeigen dir, wie du dir so einen Luftkissengleiter bauen kannst.

So geht's:

1 Das brauchst du dafür: eine alte CD, DVD oder einen entsprechenden Rohling, einen Luftballon, Klebstoff, eine Trinkflasche mit Sportverschluss, falls vorhanden: Luftballonpumpe.

2 Schau dir deine CD genau an. Eine Seite ist verspiegelt und glänzt. Diese Seite drehst du nach oben. Die bedruckte Seite liegt unten. Das ist wichtig, denn CDs und DVDs haben auf der verspiegelten Datenseite rund um das Loch in der Mitte einen kleinen Wulst, der das Gleiten später behindern würde.

3 Jetzt nimmst du die Trinkflasche und schraubst den Verschluss ab. Die Flasche brauchst du nicht mehr.

4 Stelle den Verschluss genau über das Loch in der Mitte der CD und merke dir, wo er auf der Silberscheibe aufsitzt. Lege den Verschluss zur Seite und trage den Kleber dick rund um das Loch auf. Auf diesen Kleberkreis drückst du den Verschluss – kurz festhalten.

5 Um alles ganz stabil zu machen, trägst du von außen noch einmal Kleber rund um den Ver-

schluss auf. Warte, bis alles gut getrocknet ist. Achte darauf, dass der Verschluss zu ist. Dazu muss der weiße Ring nach unten gedrückt sein.

6 Blase jetzt deinen Luftballon auf. Falls du eine Luftballonpumpe hast, klappt es damit am einfachsten.

7 Wenn du keine Ballonpumpe hast, blase den Luftballon einfach mit dem Mund auf, bis er schön prall mit Luft gefüllt ist.

8 Das Ballonventil zuhalten und schnell über den Flaschenverschluss auf der CD ziehen. Pass auf, dass nicht zu viel Luft aus deinem Ballon entweicht.

Jetzt ist der Luftkissengleiter bereit: Stelle ihn auf einen möglichst glatten Tisch und öffne das Verschlussventil, indem du den weißen Ring nach oben ziehst. Es zischt, und die Luft strömt aus dem Ballon zwischen CD und Tischplatte. Wenn du dein Gefährt anschubst, gleitet es auf diesem Luftpolster sanft über den Tisch, bis die Luft aus dem Ballon entwichen ist. Danach den Ballon abziehen, aufpusten und den Gleiter auf eine neue Fahrt schicken!



Kleine Forscher aufgepasst

Schicke uns bis zum 15. Dezember 2017 ein Bild von deinem Luftkissengleiter, dann erhältst du von der infra eine kleine Überraschung! infra fürth unternehmensgruppe, Kennwort Luftkissengleiter, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, E-Mail: inform@infra-fuerth.de, Absender und Altersangabe nicht vergessen.

Mit der Teilnahme an der Aktion sind die Teilnehmer und gegebenenfalls deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass die Angaben nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes zur Abwicklung der Aktion verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Ein Austausch der Daten mit Dritten außerhalb der infra fürth unternehmensgruppe erfolgt nur, soweit dies zur Abwicklung der Aktion erforderlich ist.

Sonne für alle

Solarstrom vom eigenen Dach: Seit zwei Jahren ist das auch für Mieter möglich – dank der Kooperation zwischen Fürther Baugenossenschaften und der infra.



Zur Einweihung einer neuen Anlage in der Wiesenstraße lobten die Honoratioren das Fürther Mieterstrommodell und die vorbildliche Zusammenarbeit der Baugenossenschaften und der infra



Ansprechpartner

Wenn Sie Interesse an einem Mieterstromprojekt haben, fragen Sie am besten zuerst die Nachbarn oder den Eigentümer, ob sie ein solches Projekt unterstützen. Gerne beraten wir Sie dann zu den Möglichkeiten unter Telefon 0911 9704-7763.

Mehr Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in der Stadt – das war die Vision vor ein paar Jahren. 2012 kamen dann die Fürther Wohnungsbaugenossenschaften auf Initiative von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zusammen. Die Ziele waren, geeignete Dächer der Genossenschaftsobjekte für PV-Anlagen zu finden und eine gemeinsame Finanzierung zu schaffen.

Hierfür gründete man die gemeinsame Firma „Solarpark der Fürther Wohnungsbaugenossenschaften“. Deren Solarleistung ist seit diesem Jahr erstmals größer als

die des Solarbergs in Fürth. Anfangs wurde der Solarstrom zum größten Teil in das öffentliche Netz eingespeist. Seit aber vor zwei Jahren zusammen mit der infra das Fürther Mieterstrommodell ins Leben gerufen wurde, können nun auch Bewohner von Mehrfamilienhäusern den Solarstrom vom eigenen Dach direkt im Haus nutzen und damit selbst von der Energiewende profitieren. Dafür schaffte die infra den neuen Tarif „fürthstrom direkt“, bei dem im Haus produzierter Solarstrom oder Strom aus einem Blockheizkraftwerk vor Ort ge-

nutzt wird. Was aber passiert, sollte die Sonne einmal nicht scheinen? Dann sorgt die infra für Versorgungssicherheit und liefert 100 Prozent Ökostrom aus dem öffentlichen Netz.

Als eines der ersten Mieterstromprojekte in Deutschland wurden im April 2015 sechs PV-Anlagen in Betrieb genommen. Mittlerweile werden 27 Häuser auf diese Weise versorgt und fast 300 Haushalte nehmen an dem Projekt teil. Die nächsten Anlagen stehen kurz vor der Fertigstellung und werden bis zum Jahresende umgesetzt sein.

MIT ENERGIE INS JAHR 2018

Was ändert sich bei Strom und Gas zum Jahreswechsel? Inform sprach mit Martin Grimmeisen, als Prokurist verantwortlich für Energieeinkauf und -vertrieb.

Herr Grimmeisen, die infra ändert die Namen ihrer Energietarife. Warum?

Wir möchten unsere Verbundenheit zu Fürth noch stärker zum Ausdruck bringen. Schließlich arbeiten wir seit 1858 für diese Stadt und ihre Zukunft. Jeden Tag sind wir dabei aufs Neue für die Lebensqualität unserer Stadt am Werk. Unsere beliebtesten Tarife „privatstrom“ und „privatstrom fix 2019“ heißen nun „fürthstrom“ und „fürthstrom 19“ sowie beim Erdgas „fürthgas“ und „fürthgas 19“.

Müssen Kunden dabei etwas beachten?

Nein, die Namensänderung erfolgt zum Jahreswechsel ganz automatisch. Unsere Kunden können sich auch weiter sicher sein, dass die Energie von uns sauber, flexibel und fair ist. Sauber, weil wir 100 Prozent TÜV-zertifizierten Ökostrom an alle Haushalts- und Gewerbekunden liefern. Flexibel, weil die Vertragslaufzeit für alle Privatkunden maximal zwölf Monate beträgt. Und fair, weil wir bei den Preisen für den Anteil der Energie, also den Teil, den wir selbst beeinflussen können, eine Preisgarantie bis zum Ende des Jahres 2019 geben und die anderen Preisbestandteile wie Netzentgelte, Abgaben, Umlagen und Steuern transparent ausweisen.

Nun zu dem Thema Strompreise: Werden sie 2018 günstiger?

Ja, zum Jahreswechsel wird Strom günstiger. Die Netzentgelte haben sich stärker verringert als die Preise an der Strombörse gestiegen sind. Und obwohl die anderen sieben gesetzlichen Preisbestandteile sich unterschiedlich entwickelt haben, bleibt unterm Strich eine Kostenreduzierung, die wir an unsere Kunden weitergeben. Für einen Haushalt mit 3.500 Kilowattstunden Stromverbrauch pro Jahr bedeutet das 1,80 Euro weniger pro Monat.

Ändert sich auch der Preis für Erdgas?

Ja, nur genau andersherum als beim Strom. Während die Handelspreise für Erdgas weitestgehend stabil blieben, steigen zum 1. Januar 2018 die Netzentgelte an. Dies führt dazu, dass die Preise für unsere Erdgastarife angehoben werden. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 18.000 Kilowattstunden bedeutet dies 4,95 Euro mehr pro Monat.

Was empfehlen Sie unseren infra-Kunden?

Lassen Sie sich beraten. Wir stehen unseren Kunden gern zu dem für sie passenden Tarif Rede und Antwort – ob persönlich, am Telefon oder per E-Mail. Auch auf unserer Homepage und unserem Kundenportal kann man sich umfassend informieren. Interessant könnte für einige zum Beispiel die Möglichkeit sein, die Energiepreise bis Ende 2019 zu sichern. Das geht mit unseren Tarifen „fürthstrom 19“ und „fürthgas 19“. Wer dann den Tarif „fürthkombi 19“ wählt, also Strom und Erdgas zusammen von der infra bezieht, erhält zusätzlich den kombi-Bonus. Nicht eingeschlossen in die Preisgarantie sind wie immer die gesetzlichen Bestandteile wie Netzentgelte, Umlagen, Abgaben und Steuern. Eines kann man aber bestimmt sagen: Als Fürther trifft man mit den Tarifen der infra immer die beste Wahl. Denn wir sind ein Unternehmen der Bürgerinnen und Bürger, das zu Fürth und seiner Region steht. Und wie gesagt: Das schon seit 1858.



„Die neuen Tarifnamen drücken die Verbundenheit der infra mit unserer Stadt aus“, Martin Grimmeisen

fürthstrom

		Arbeitspreis (Brutto)	Grundpreis (Brutto)
fürthstrom 19 Energie-Preisgarantie* bis 31.12.2019	Eintarif-Messung	27,05 ct/kWh	90,21 €/Jahr
	Doppeltarif-Messung	HT 27,05 ct/kWh NT 25,24 ct/kWh	104,98 €/Jahr
fürthstrom Brutto-Preisgarantie* bis 31.12.2018	Eintarif-Messung	28,96 ct/kWh	89,61 €/Jahr
	Doppeltarif-Messung	HT 28,96 ct/kWh NT 27,16 ct/kWh	106,03 €/Jahr
fürthstrom wärme Brutto-Preisgarantie* bis 31.12.2018	Speicherheizung getrennte Messung	19,57 ct/kWh	59,98 €/Jahr
	Speicherheizung gemeinsame Messung	HT 28,47 ct/kWh NT 19,31 ct/kWh	113,53 €/Jahr
	Wärmepumpe & Elektro-Direktheizung getrennte Messung	HT 21,51 ct/kWh NT 20,64 ct/kWh	59,98 €/Jahr

Immer 100 % Ökostrom Wir liefern allen Haushalts- und Gewerbekunden ohne Leistungsmessung TÜV-zertifiziertes Ökostrom ohne Aufpreis. Die Zertifizierung nach den Kriterien des TÜV NORD CERT Standards A75-S026-1 garantiert eine Stromlieferung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien und darüber hinaus eine jährliche Neuanlagenförderung vorrangig in Fürth und der Region.

Fürther Strom ist zu
100 %
TÜV-zertifizierter Ökostrom



fürthgas

			Arbeitspreis (Brutto)	Grundpreis (Brutto)
fürthgas 19 Energie-Preisgarantie* bis 31.12.2019	mini	(bis ca. 8.600 kWh/a)	5,98 ct/kWh	114,00 €/Jahr
	maxi	(bis ca. 100.000 kWh/a)	4,89 ct/kWh	208,06 €/Jahr
	profi	(ab ca. 100.000 kWh/a)	4,82 ct/kWh	272,32 €/Jahr
Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung von Arbeits- und Grundpreis!				
fürthgas Brutto-Preisgarantie* bis 31.12.2018	mini	(bis ca. 8.600 kWh/a)	7,32 ct/kWh	79,97 €/Jahr
	maxi	(bis ca. 100.000 kWh/a)	5,83 ct/kWh	208,06 €/Jahr
	profi	(ab ca. 100.000 kWh/a)	5,77 ct/kWh	272,32 €/Jahr
Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung von Arbeits- und Grundpreis!				

fürth**kombi** (strom+erdgas)

Sie beziehen Strom und Erdgas von der infra? Dann nutzen Sie unsere kombi-Tarife und verbinden so clever die Vorteile von 100 Prozent Ökostrom und Erdgas.

Das sichert Ihnen verbrauchsabhängig einen Bonus zwischen 15 und 95 Euro im Jahr, wenn bei der gleichen Lieferanschrift die Strom- und Erdgaslieferung erfolgt.

JETZT
kombi-Bonus
sichern!

		Arbeitspreis (Brutto)	Grundpreis (Brutto)	kombi-Bonus (Brutto)	
fürthkombi 19 Energie-Preisgarantie* bis 31.12.2019	Strom				
	Eintarif-Messung	27,05 ct/kWh	90,21 €/Jahr		
	Doppeltarif-Messung	HT	27,05 ct/kWh	104,98 €/Jahr	
		NT	25,24 ct/kWh		
	Erdgas				
	mini [bis ca. 8.600 kWh/a]	5,98 ct/kWh	114,00 €/Jahr	15,00 €/Jahr	
	maxi [bis ca. 100.000 kWh/a]	4,89 ct/kWh	208,06 €/Jahr	45,00 €/Jahr	
profi [ab ca. 100.000 kWh/a]	4,82 ct/kWh	272,32 €/Jahr	95,00 €/Jahr		

Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung von Arbeits- und Grundpreis!

		Arbeitspreis (Brutto)	Grundpreis (Brutto)	kombi-Bonus (Brutto)	
fürthkombi Brutto-Preisgarantie* bis 31.12.2018	Strom				
	Eintarif-Messung	28,96 ct/kWh	89,61 €/Jahr		
	Doppeltarif-Messung	HT	28,96 ct/kWh	106,03 €/Jahr	
		NT	27,16 ct/kWh		
	Erdgas				
	mini [bis ca. 8.600 kWh/a]	7,32 ct/kWh	79,97 €/Jahr	15,00 €/Jahr	
	maxi [bis ca. 100.000 kWh/a]	5,83 ct/kWh	208,06 €/Jahr	45,00 €/Jahr	
profi [ab ca. 100.000 kWh/a]	5,77 ct/kWh	272,32 €/Jahr	95,00 €/Jahr		

Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung von Arbeits- und Grundpreis!

*PREISGARANTIE

Unsere Brutto-Preisgarantie umfasst sämtliche Preisbestandteile, d. h. Preisadjustierungen sind insoweit ausgeschlossen.

Unsere Energie-Preisgarantie umfasst die Beschaffungs- und Vertriebskosten, d. h. die Preise werden bei einer Änderung oder Neueinführung von Netzentgelten, Steuern, sonstigen Abgaben und Umlagen sowie der Konzessionsabgabe eins zu eins angepasst.



SIE HABEN FRAGEN? Bei Tarifberatung, Tarifwechsel, Ein- oder Umzug und allen weiteren Anliegen – unser Kundenservice ist immer für Sie da. Rufen Sie uns einfach an unter **0911 9704-4000**. Oder kommen Sie direkt bei uns in der **Leyher Straße 69** vorbei!

Tipp: Unser **Online-Tarifrechner** auf www.infra-fuerth.de macht Ihnen die optimale Tarifwahl ganz einfach.

Grundversorgungstarif - Strom

basisstrom Brutto-Preisgarantie* bis 30.06.2018	Eintarifzähler		Doppeltarifzähler		
	Arbeitspreis ET	Grundpreis	Arbeitspreis HT	Arbeitspreis NT	Grundpreis
Brutto-Endpreise	31,34 ct/kWh	93,53 €/Jahr	31,34 ct/kWh	29,54 ct/kWh	109,96 €/Jahr
Netto-Endpreise [zzgl. 19% Umsatzsteuer]	26,333 ct/kWh	78,60 €/Jahr	26,333 ct/kWh	24,82 ct/kWh	92,40 €/Jahr

In die Netto-Endpreise fließen mit ein: Netzentgelte	Eintarifzähler		Doppeltarifzähler		
	Arbeitspreis ET	Grundpreis	Arbeitspreis HT	Arbeitspreis NT	Grundpreis
Arbeitspreis	5,90 ct/kWh		5,90 ct/kWh	5,90 ct/kWh	
Grundpreis		50,00 €/Jahr			50,00 €/Jahr
Messstellenbetrieb		16,81 €/Jahr			29,42 €/Jahr
Steuern, Abgaben und Umlagen					
Stromsteuer	2,050 ct/kWh		2,050 ct/kWh	2,050 ct/kWh	
Konzessionsabgabe	1,990 ct/kWh		1,990 ct/kWh	0,610 ct/kWh	
EEG-Umlage	6,792 ct/kWh		6,792 ct/kWh	6,792 ct/kWh	
KWKG-Aufschlag	0,345 ct/kWh		0,345 ct/kWh	0,345 ct/kWh	
Umlage § 19 Abs. 2 StromNEV	0,370 ct/kWh		0,370 ct/kWh	0,370 ct/kWh	
Umlage § 17 EnWG	0,037 ct/kWh		0,037 ct/kWh	0,037 ct/kWh	
Umlage § 18 AbLaV	0,011 ct/kWh		0,011 ct/kWh	0,011 ct/kWh	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	17,495 ct/kWh	66,81 €/Jahr	17,495 ct/kWh	16,115 ct/kWh	79,42 €/Jahr
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb):					
Energiepreis (verbrauchsabhängig)	8,838 ct/kWh		8,838 ct/kWh	8,705 ct/kWh	
Grundpreis (verbrauchsunabhängig)		11,79 €/Jahr			12,98 €/Jahr

Grundversorgungstarif - Erdgas

basisgas Brutto-Preisgarantie* bis 30.06.2018			Arbeitspreis [Brutto]	Grundpreis [Brutto]
	1	[bis ca. 8.600 kWh/a]		7,86 ct/kWh
2	[bis ca. 100.000 kWh/a]		6,37 ct/kWh	208,06 €/Jahr
3	[ab ca. 100.000 kWh/a]		6,31 ct/kWh	272,32 €/Jahr

Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung von Arbeits- und Grundpreis!

Erläuterung zur Zusammensetzung des Grundversorgungstarifes Erdgas und zu den tatsächlich einfließenden Belastungen: In den jeweiligen Arbeits- und Grundpreisen sind die Beschaffungs- und Vertriebskosten, die Entgelte des Netzbetreibers, die Erdgassteuer mit 0,55 ct/kWh und 19 % Umsatzsteuer enthalten. Die Höchstbeträge für die Konzessionsabgabe hängen von der Größe der jeweiligen Gemeinde ab: Für das Stadtgebiet Fürth beträgt diese 0,33 ct/kWh und für den Landkreis Fürth 0,22 ct/kWh, netto. Gegenüber dem Jahr 2016 hat sich an dieser Zusammensetzung nichts geändert.

Erläuterung zur Zusammensetzung der Grundversorgungstarife Strom und zu den tatsächlich einfließenden Belastungen: Alle vorgenannten Bruttopreise beinhalten Energie,

Entgelte für Netzzugang, Messstellenbetrieb inklusive Messung, Konzessionsabgabe, Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Aufschlag nach dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG), Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Umlage nach § 17f EnWG (Off-shore-Umlage), Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Stromsteuer und Umsatzsteuer [derzeit 19 %] und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Netztransparenz: Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de. Informationen zum Netzentgelt sind auf der Internetseite des Netzbetreibers infra fürth gmbh unter www.infra-fuerth.de veröffentlicht.

DIESE REGELUNGEN GELTEN ...

... für alle Tarife der Seiten 16 bis 18:

*PREISGARANTIE

Unsere Brutto-Preisgarantie umfasst sämtliche Preisbestandteile, d.h. Preisanpassungen sind insoweit ausgeschlossen.

Unsere Energie-Preisgarantie umfasst die Beschaffungs- und Vertriebskosten, d.h. die Preise werden bei einer Änderung oder Neueinführung von Netzentgelten, Steuern, sonstigen Abgaben und Umlagen sowie der Konzessionsabgabe eins zu eins angepasst.

ZAHLUNG

Für die Grundversorgungstarife „basisstrom & basisgas“ bzw. Wärmestromtarife gelten die Vorschriften der Stromgrundversorgungsverordnung [StromGVV] bzw. Gasgrundversorgungsverordnung [GasGVV]. Für die Sondertarife erhöht sich der Grundpreis bei Nichtvorliegen eines SEPA-Basismandates um brutto 18,04 €/Jahr!

SCHALTZEITREGELUNG FÜR STROM

Der Niedertarif (NT) gilt Montag bis Freitag von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages, an Samstagen von 13 bis 24 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen in Fürth durchgehend bis 6 Uhr des folgenden Tages. Bei **Speicherheizung** gilt der NT Montag bis Sonntag von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages. Der Niedertarif (NT) bei **Wärmepumpen** und **Elektro-Direktheizungen** gilt Montag bis Freitag von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages, an Samstagen von 13 bis 24 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen in Fürth durchgehend bis 6 Uhr des folgenden

Tages. Die Sperrzeiten für den Betrieb der Geräte gilt Montag bis Freitag (außer Feiertag) von 10.30 bis 12.30 Uhr und täglich max. 2 Stunden variabel je nach Netzlast.

THERMISCHE GASABRECHNUNG

Vorstehende Preise beziehen sich auf die Kilowattstunde Erdgas. Da Erdgas ein Naturprodukt ist, dessen Energieinhalt gewissen Schwankungen unterliegt, erfolgt die Abrechnung des Gasverbrauches nicht über das am Zähler gemessene Volumen in m³, sondern über die im Erdgas enthaltene thermische Energie in kWh. Die Umrechnung des Volumens [m³] in thermische Energie [kWh] erfolgt gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“.

PREISBESTANDTEILE FÜR STROM UND ERDGAS:

Alle vorgenannten Bruttopreise beinhalten Energie, Entgelte für Netzzugang, Messstellenbetrieb inklusive Messung, Konzessionsabgabe, Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz [EEG], Aufschlag nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz [KWKG], Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Umlage nach § 17f EnWG (Offshore-Umlage), Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Strom-/Erdgassteuer und Umsatzsteuer [derzeit 19 Prozent] und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

HINWEIS:

Selbstverständlich bleibt Ihr Kündigungsrecht im Zuge der Änderungen unberührt.

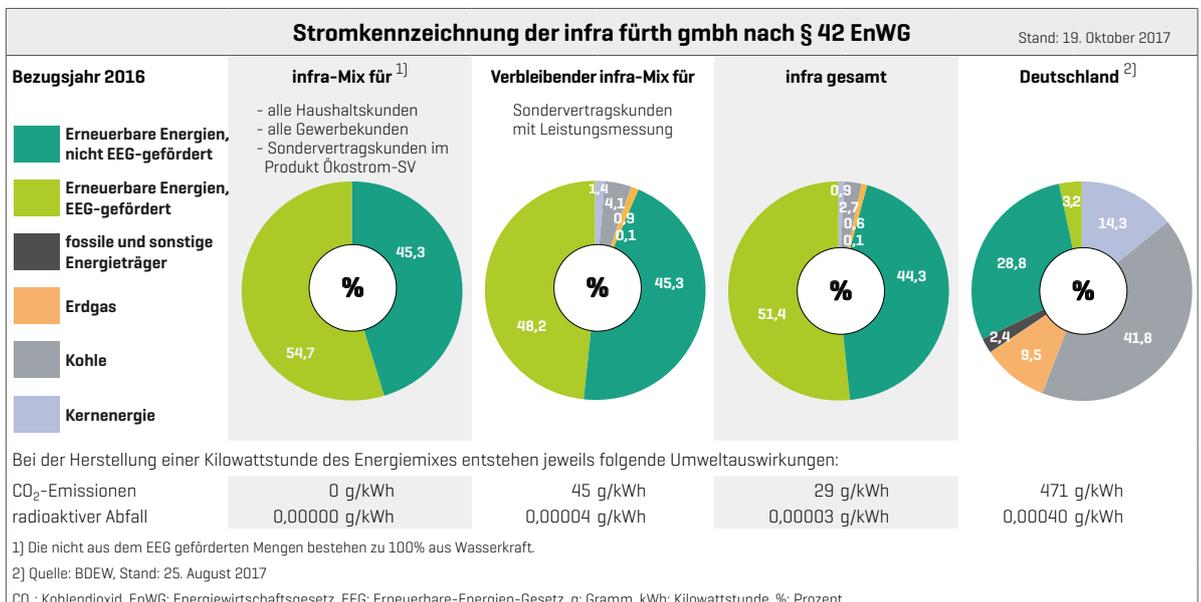
Wichtige Abkürzungen

- ET = Eintarif
- HT = Hochtarif
- NT = Niedertarif
(Nachtstrom)
- kWh = Kilowattstunde
- € = Euro
- ct = Cent
- m³ = Kubikmeter



SIE HABEN FRAGEN?

Unsere Mitarbeiter vom Kundenservice beraten Sie gern telefonisch unter 0911 9704-4000. Die Online-Tarifrechner unter www.infra-fuerth.de sorgen für Klarheit bei der Produktwahl. Darüber hinaus können Sie online von wertvollen Energiespartipps profitieren. Per Telefax erreichen Sie uns unter 0911 9704-4001 bzw. per E-Mail unter kundenservice@infra-fuerth.de. Und in unserem Kundenzentrum in der Leyher Straße 69 sind wir gerne persönlich für Sie da.



Die Grafik zeigt Ihnen deutlich, dass erneuerbare Energien einen überdurchschnittlich hohen Anteil am Strom-Mix der infra haben

Wissen Sie's?

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und mit etwas Glück gewinnen Sie einen von insgesamt 20 Gutscheinen à 25 Euro für den Lebensmittel-Discounter Norma. Gesucht wird etwas, das auf Weihnachtsmärkten nicht fehlen darf.

gesund- heitliche Besse- rung	an- führen, be- merken	▼	kristal- liner Schiefer	griechi- scher Buch- stabe	▼	nacht- aktiver Vogel	dän. Insel im Polar- gebiet
▶	▶	○ 9			○ 3		
Skat- aus- druck	▶		Gerät zur Kamm- herstel- lung	▶			
▶	○ 6			○ 1		borgen	
Klemm- vor- richtung			Brief- anrede für eine Frau		franzö- sischer Artikel	▶	
See- manns- gruß		Shop, Geschäft	▶				
▶	○ 5			längster Strom Afrikas	▶		○ 2
▶			○ 7	Kfz-Z. Amberg	dort		
Feuer- kröte		schwim- men	▶			○ 4	
keiner	▶	○ 8					



So geht's

Gewinnen Sie einen von 20 Gutscheinen à 25 Euro für den Lebensmittel-Discounter Norma. Schicken Sie uns dafür unten stehenden Coupon mit dem richtigen Lösungswort per Post, per Telefax oder per E-Mail vollständig ausgefüllt zu:

infra fürth unternehmensgruppe
Kennwort: Rätsel
Leyher Straße 69, 90763 Fürth
Telefax: 0911 9704-4450,
E-Mail: inform@infra-fuerth.de
Absender nicht vergessen.
Einsendeschluss: 15. Dezember 2017.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die Gewinner der Gutscheine [Ausgabe 02-2017] wurden benachrichtigt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Name/Vorname Kundennummer

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Einwilligungserklärung Datenschutz

Bei einer freiwilligen Angabe von Kommunikationswegen [Telefon, E-Mail] bin ich damit einverstanden, dass meine Angaben zur Kundenberatung, -information sowie Zufriedenheitsanalyse über Produkte und Dienstleistungen der infra fürth unternehmensgruppe verarbeitet und genutzt werden. Die infra fürth unternehmensgruppe darf zu diesen Zwecken über die genannten Kommunikationswege mit mir Kontakt aufnehmen. Ich kann diese Einwilligung jederzeit telefonisch [0911 9704-4000] bzw. schriftlich [infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, E-Mail: kundenservice@infra-fuerth.de, Telefax: 0911 9704-4001] widerrufen.